

# Zertifikat

## über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Betonstählen nach DIN EN ISO 17660:2006

**Dem Unternehmen** ATG Deutschland GmbH Betriebsstätte Monheim  
**wird für den Betrieb in** 40789 Monheim, Robert-Bosch-Straße 5

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten an Betonstahl im folgenden Anwendungsbereich auszuführen:

**Normen/Regelwerke** DIN EN ISO 17660-1

**Schweißprozesse nach DIN EN ISO 4063** 135 Metall-Aktivgasschweißen mit Massivdrahtelektrode teilmechanisiert

**Werkstoffe** BSt500S, B500B nach DIN 488  
1.1, 1.2 nach DIN CEN ISO/TR 15608 und EN 1090-2, Tabelle 2 und 3

**Verbindungsarten** Nach Bild 2, 3, 4, 6, 9a und 9c

**Verantwortliche Schweißaufsichtsperson** Menzenbach, Bastian, geb. am 19.12.1978, EWE (EWF)  
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Qualifikation)

**Vertreter** entfällt  
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Qualifikation)

**Bemerkungen** Es wird bestätigt, dass alle Verfahren für die Ausführung und die Überwachung von Schweißarbeiten vorhanden sind.

**Gültigkeitsdauer** vom 04.03.2020 bis 03.03.2023

**Bescheinigungs-Nr.** NRW25 - 4018724 DU 2011.2

**ausgestellt am** 27. Februar 2020  
Lukosz/CG

**Allgemeine Bestimmungen** siehe Rückseite

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH

Niederlassung SLV Duisburg

Leiter der Prüfstelle  
Dipl.-Ing. Mährlein

Nr. 12

# Allgemeine Bestimmungen

1. Dieses Zertifikat ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf dieses Zertifikat nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu diesem Zertifikat stehen.
3. Ein Ausscheiden der in diesem Zertifikat für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Betrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Dieses Zertifikat kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen es erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen für dieses Zertifikat nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.
7. Arbeitsprüfungen sind für tragende als auch nichttragende Schweißverbindungen nach DIN EN ISO 17660-1 bzw. DIN EN ISO 17660-2 durchzuführen und zu dokumentieren.

## Bemerkungen:

## Verteiler:

1. Antragsteller  
(Original)
2. z.d.A.